

NEWS / ANKÜNDIGUNGEN

Touring-Club erstmals in Liechtenstein zu Gast

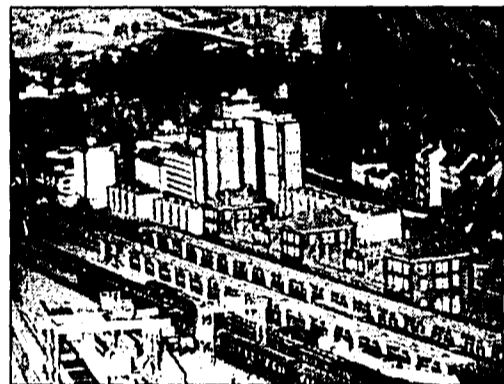
Erstmals in seiner 104-jährigen Geschichte führt der Touring-Club Schweiz seine Delegiertenversammlung in Liechtenstein durch. Dem TCS gehören über 1,4 Mio. Mitglieder an, wovon 2150 sich in Liechtenstein befinden. Die Versammlung findet am Freitag, den 23. Juni 2000 statt und beginnt mit einem Apéro um 13.30 Uhr im Vaduzer Saal.

Ostermarkt des Trachtenvereins Triesen

Der Trachtenverein organisiert dieses Jahr am 25. und 26. März in Triesen im Gemeindezentrum einen Ostermarkt. Im Foyer wurde eine Kaffee-Ecke eingerichtet, wo die Besucher mit Speis und Trank verwöhnt werden. Der Anlass findet am Samstag von 13 bis 20 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr statt.

Jahresversammlung des Historischen Vereins

Der Historische Verein für das Fürstentum Liechtenstein trifft sich am Samstag, den 25. März um 16 Uhr in der Aula der Realschule in Triesen. Nach der Behandlung der Statuten finden nach dem Aperitif öffentliche Vorträge von Peter Albertin, Winterthur (Kurzvortrag) und Doris Klee, Zürich (Hauptvortrag) statt.

Modelleisenbahn-Club Liechtenstein

Während einer Modelleisenbahn-Ausstellung im Herbst 1999 stellte sich die Frage, warum gibt es in Liechtenstein keinen Modelleisenbahnclub? Dann wäre es auch möglich, gemeinsam ein Projekt zu verwirklichen, Erfahrungen auszutauschen oder miteinander eine Messe oder andere Modelleisenbahnclubs zu besuchen. Das gesellige Beisammensein: z. B. im Sommer herrliche Grillabende zu organisieren e.t.c. sollten auch nicht zu kurz kommen. Aus diesen Gründen reifte der Entschluss, einen Modelleisenbahnclub Liechtenstein zu gründen. Um dieses Vorhaben nun zu realisieren, werden nun modellbahnbegeisterte Frauen, Männer und Kinder jeglichen Alters gesucht. Alle Personen, die sich angesprochen fühlen, können sich ausser Montag und Samstag täglich ab 19 Uhr unter folgender Telefonnummer melden: +423/232 86 84.

Benefizkonzert der Harmoniemusik Balzers

Unter dem Motto «Harmoniemusik Balzers und Freunde» findet am 25. März um 20 Uhr im Gemeindesaal in Balzers ein grosses Benefizkonzert zu Gunsten des Liechtensteinischen Roten Kreuzes statt, welches unter dem Patronat I. D. Fürstin Marie von und zu Liechtenstein steht.

Kirchenkonzert der Harmoniemusik

Die Harmoniemusik Eschen lädt am Sonntag, den 26. März um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Eschen zum traditionellen Kirchenkonzert ein. Der Erlös der Kollekte wird von der Gemeinde Eschen verdoppelt und kommt vollumfänglich dem Liechtensteiner Behindertenverband zugute.

VCL-Vortrag mit Diskussion

Am Montag, den 27. März findet um 20.10 Uhr in der Aula der Oberschule Vaduz die Informations- und Diskussionsveranstaltung «Fussgänger- und fahrradgerechte Strassenraumgestaltung» statt. Der Eintritt ist frei. Die realisierten Beispiele und neue Chancen in Liechtenstein werden sicherlich für intensive Diskussionen sorgen.

Singen hält jung und fit

Singkreis Gutenberg: Der 31-jährige Frauenchor ist fester Bestandteil des Balzner Kulturlebens

Den Beweis, dass Singen jung und fit hält, liefern wohl die rund 40 Frauen des Singkreises Gutenberg, welche zum grossen Teil seit Anfang des Chorbestehens dabei sind; die ältesten Mitglieder sind einiges über 80 Jahre alt und besuchen noch voll Eifer und Elan regelmässig die Proben.

Marlen Frick

Nachfolgend einige Highlights aus der Chorchronik, welche in Broschüren anlässlich der Fahnenweihe 1983 und des 25-jährigen Bestehens 1994 zusammengestellt und für die Nachwelt festgehalten wurden.

Balzers, wohl zu Recht das singende Dorf genannt, weist seit vielen Jahren eine lange und erfolgreiche Tradition im musikalischen Bereich auf. So gehört auch der Frauenchor «Singkreis Gutenberg», welcher am 30. September 1969 unter dem Vorsitz von Marlen Frick-Eberle von 23 sangesfreudigen Frauen gegründet wurde, zum festen Bestandteil des Balzner Kulturlebens.

Bereits 1920 bestand in Balzers ein Töchterchor und später der nur kurze Zeit bestehende weltliche Frauenchor in den Dreissigerjahren. Die Gründung eines Frauenchores zwang sich förmlich auf, da sich immer mehr Stimmen für die Gründung eines Chores mehrten und auch die Operettenbühne Balzers zeigte grosses Interesse.

Harzige Anfangsjahre

Aller Anfang ist schwer – doch mit viel Enthusiasmus und persönlichem Engagement ging die damalige Präsidentin Justina Foser-Kind mit dem Vorstand an die Arbeit und bereiteten so einen gesunden Nährboden für die weiteren erfolgreichen Vereinsjahre. Bereits ein halbes Jahr nach der Gründung wirkte der Singkreis Gutenberg am Frühlingskonzert des MGV mit und die Sängerinnen wurden bei ihrer «Feuertaufe» auf eine harte Probe gestellt, meisterten diese aber vortrefflich, wie in Zeitungskritiken bescheinigt wurde. Auch finanziell war der junge Verein nicht gerade auf Rosen gebettet, trotz Unterstützung durch Gemeinde, Kulturbeirat und Frauenbergkreis, stand der junge Vorstand immer wieder vor der schwierigen Aufgabe, die nötigen finanziellen Mittel zu beschaffen. Im Herbst 1970 wagte sich der Chor an das erste Kon-



Der Singkreis Gutenberg anlässlich des Sängerfestes in Bad Ragaz im Jahre 1999, wo die Sängerinnen mit dem sehr guten Ergebnis «vorzüglich» abschnitten.

zert, dem im Laufe der Jahre, immer Ende Oktober, noch viele schöne und erfolgreiche folgen sollten. Auch die regelmässige Mitwirkung an Gottesdiensten sollte ein fester und wichtiger Bestandteil der Vereinsaktivitäten werden, sowie die gemeinsamen Auftritte in Kirche und Konzertsaal mit dem MGV oder anderen befreundeten Chören erachtet der Chor als grosse Bereicherung seines Wirkens.

Aussergewöhnlicher Chorleiter – Josef Gstach

Mit Kapellmeister, Professor Josef Gstach aus Frastanz, ist der Singkreis Gutenberg seit seiner Gründung in der glücklichen Lage, einen Chorleiter von aussergewöhnlicher musikalischer und menschlicher Qualität sein eigen zu nennen. Durch ihn erfuhr der junge Chor einen konsequenten Aufbau und eine musikalisch, hochstehende Schulung.

Die vielen Erfolge bei Konzerten und Wettbewerben, welche fast regelmässig mit einem «vorzüglich» belohnt wurden, bestätigen die erstklassige Arbeit des beliebten Chorleiters, von dem die Singkreis-Frauen von «unserem Josef» sprechen und hoffen, dass er ihnen noch recht lange in alter Frische erhalten bleibe.

Mitglied des Sängerbundes seit 1974

1974 trat der Singkreis Gutenberg dem FL-Sängerbund bei und führte 1990 als erster Frauenchor das 35. Bundessängerfest durch.

Im Juni 1983 erhielt der zwischenzeitlich auf 43 Sängerinnen angewachsene Chor seine Vereinsfahne, für die Dr. Josef Alban Vogt Pate stand, und Anlass für ein zweitägiges Fest war. Erwähnenswert auch die Aufführung des Werkes «Das Lied von der Glocke», zusammen mit dem MGV Mauren, welche auf einer Schallplatte verewigt wurde. Etliche Mitglieder sind auch seit vielen Jahren fester Bestandteil des Balzner Operettenchores und leisten somit einen wesentlichen Anteil zum erfolgreichen Gelingen. Die Frauen des Singkreises Gutenberg sind nicht nur sangesfreudig, sondern auch reiselustig, was einige schöne und unvergessliche Ausflüge bezeugen. Letztes Jahr feierte der Verein sein 30-jähriges Bestehen. Ein feierliches Kirchenkonzert mit der «Missa brevis in D-Dur» von W.A. Mozart krönte diesen denkwürdigen Anlass.

Verdiente Mitglieder

Zahlreiche Mitglieder haben sich im Laufe der Jahre um den Verein verdient gemacht, indem sie im Vor-

stand ihre Zeit und persönliches Engagement eingebracht haben. Namentlich seien hier die Präsidentinnen aufgeführt, welche dem Verein immer wieder neue Impulse gegeben haben, jede auf ihre ganz persönliche Art und Weise:

Justina Foser 1969 – 1974
Rita Möhr 1974 – 1988
Rita Hahn 1988 – 1992
Alma Willi 1992 – 1999
Heidi Brunhart 1999 –

Zahlreiche treue Sängerinnen konnten schon mit der Ehrenmitgliedschaft und Josef Gstach mit dem Titel «Ehrendirigent» geehrt werden.

Vorstandsmitglieder:

Präsidentin: Heidi Brunhart
Vizepräsidentin: Rita Vogt
Akkordinatorin: Marlen Frick
Kassierin: Annelies Hasler
Notenwartin: Elisabeth Wolfinger
Belsitzerinnen: Sonja Gstöhl und Irene Marquart
Fahnenträgerin: Alexandra Vogt

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Der Mitglieder-Rückgang, der sich in den letzten Jahren bemerkbar macht, ist Anlass genug, sich Gedanken über die Sicherstellung des Nachwuchses zu machen. Wenn sich ein Chor seinen eigenen Ausdrucks- und erarbeiteten Chorklang erhalten will, muss er bestrebt sein, die Mitgliederzahl im Auge zu behalten und alles dafür tun, gute Sängerinnen in seine Reihen zu bekommen. Der Singkreis Gutenberg möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, alle interessierten Frauen aufzurufen, mal als «Schnuppermitglied» eine der Proben zu besuchen oder sich mit der Präsidentin (Tel. 384 17 14) unverbindlich in Verbindung zu setzen. Probe ist jeweils am Donnerstagabend 20 Uhr im Mehrzweckgebäude, und jedes Neumitglied ist herzlich willkommen in unseren Reihen.

Auf dieser Seite könnte auch Ihr Verein vorgestellt werden. Rufen Sie uns einfach an!



Kleine, aber markante Gestik zeichnet einen guten Dirigenten aus. Im Bild Ehrendirigent Josef Gstach.